

FILMLAND MV - Pressemitteilung vom 09. Oktober 2020

Benjamin Kramme ist Preispatre bei der Verleihung des zweiten Kinokulturpreises in Mecklenburg- Vorpommern



Der Schauspieler, Drehbuchautor und Regisseur wird am **14. Oktober** im Filmpalast Capitol Schwerin die Kinokulturpreise an die Kinobetreiber/innen in Mecklenburg-Vorpommern für qualitativ herausragende Jahresprogramme des vorangegangenen Kinojahres überreichen.

Benjamin Kramme gehört zu den vielseitigsten Künstlern in den Bereichen Theater, Film und Fernsehen sowie Hörspiel. 2008 beendete er sein Schauspielstudium an der renommierten Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, spielte seither unter anderem am Berliner Ensemble, am Hans-Otto-Theater Potsdam, dem Volkstheater Rostock und bei den Festspielen Bad Hersfeld sowie für Film- und Fernsehproduktionen, z. B. in den preisgekrönten Kinofilmen „Was am Ende zählt“ (2007, Regie: Julia von Heinz) und „Gundermann“ (2018, Regie: Andreas Dresen). Mehrfach war Kramme in den Krimiserien „Tatort“ der ARD und „SOKO“ zu sehen, für die „SOKO Wismar“ drehte er auch in Mecklenburg-Vorpommern. 2018 bzw. 2019 schrieb und drehte Kramme zwei eigene Kurzfilme, „Roxy Wunschkind“ und „Alternativen“. Letzterer erhielt mehrere Kurzfilmpreise auf Festivals und wurde auch auf dem FILMKUNSTFEST MV 2019 präsentiert.

Schon während seines Studiums hat sich Benjamin Kramme als Sprecher von Hörfunksendungen und Hörspielen etabliert; ein Bereich, den er ebenfalls sehr erfolgreich ausgebaut hat. Kramme lebt in Schwerin und Berlin.

Aufgrund der Corona-Krise hat die Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern das Preisgeld für die Kinos auf **insgesamt 50.000 €** verdoppelt. Für die Organisation des Kinokulturpreises zeichnete auch in diesem Jahr die [FILMLAND MV gGmbH](#) verantwortlich.



Die Veranstaltung findet **am 14.10. ab 18 Uhr im Großen Saal des Filmpalasts Capitol** statt. Mit dem Kinokulturpreis werden gewerbliche und nicht-gewerbliche Spielstätten in Mecklenburg-Vorpommern für qualitativ herausragende Jahresprogramme des Kinojahres 2019 ausgezeichnet. Durch die Veranstaltung führt NDR-Moderator **Frank Breuner** (Foto: FILMLAND MV), für die musikalische Umrahmung sorgt die Schweriner Musikerin **Rommy Rügheimer** (Foto: privat).

Wenn Sie als Medienvertreter an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte möglichst rechtzeitig bei uns an:

presse@filmland-mv.de oder Tel.: 0385-5936 0863 (Max-Peter Heyne)

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen der Preisverleihung. (Mitteilung mit Sperrfrist am 14.10.2020)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, folgen Sie bitte folgendem Link:

> [Newsletter abmelden](#)

FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern
gGmbH
Puschkinstr. 44 (Rathaus)
D-19055 Schwerin



Max-Peter Heyne
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
mobil +49(0)160 917 329 46
Telefax +49(0)385 551 57 72
mp.heyne@filmland-mv.de
presse@filmland-mv.de
www.filmland-mv.de